



POSTANSCHRIFT Bundesarchiv, 56064 Koblenz

HAUSANSCHRIFT Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz

POSTANSCHRIFT Bundesarchiv, 56064 Koblenz

TEL +49 (0)261 505 [REDACTED]

FAX +49 (0)261 505-1804

BEARBEITET VON [REDACTED]

E-MAIL [REDACTED]

INTERNET www.bundesarchiv.de

DATUM 27.07.2022

MEIN ZEICHEN Z I.6 – 04711#0001#0031

BETREFF

Antrag auf Zugang zu amtlichen Informationen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

HIER

Ihr Antrag vom 11.07.2022 über fragdenstaat.de, Unterlagen zum Besuch der neuen BKM Claudia Roth beim Bundesarchiv am 15.06.2022

ANLAGEN

1. Ablaufplan für den Besuch der Staatsministerin Claudia Roth am 15.06.2022
2. Information zum neuen Benutzungszentrum des Bundesarchivs Standort Berlin-Lichterfelde
3. Präsentation „KI-gestützte Handschriftenerkennung“ von Frau Dr. Hänger

Sehr geehrte [REDACTED]

ich nehme Bezug auf Ihren Antrag vom 11.07.2022 und entscheide über diesen wie folgt:

- I. Der begehrte Informationszugang wird gewährt.
- II. Der Bescheid ergeht kostenfrei.

Gründe:

Gem. § 1 Abs. 1 S. 1 IFG hat jeder nach Maßgabe dieses Gesetzes gegenüber den Behörden des Bundes einen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen. Amtliche Information im Sinne dieses Gesetzes ist jede amtlichen Zwecken dienende Aufzeichnung, unabhängig von der Art ihrer Speicherung (§ 2 Nr. 1 IFG). Der Zugang darf im Anwendungsbereich des IFG

Öffnungszeiten des Benutzersaals
Mo. – Do. 08:00 – 19:00 Uhr
Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
für Plakate, Bilder, Karten
Mo. – Do. 08:00 – 15:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:30 Uhr

Zahlungsverkehr
über die Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank Filiale Saarbrücken
IBAN DE81 5900 0000 0059 0010 20
BIC MARKDEF 1590
UID/VAT DE153 898 013
Postbank Ludwigshafen
IBAN DE55 5451 0067 0223 5446 72
BIC PBNKDEFF

nur versagt werden, wenn und soweit ein in § 3 ff. IFG nominierter Ausnahmegrund oder ein ungeschriebener Ausnahmetatbestand greift.

Versagens- oder Ausschlussgründe der §§ 3 ff. IFG liegen hier nicht vor.

Danach erhalten Sie Zugang zu den von Ihnen begehrten Unterlagen zum Besuch der neuen BKM Claudia Roth beim Bundesarchiv am 15.06.2022.

Der Zugang zu den Informationen wird Ihnen durch Übersendung in Kopie gewährt.

Gemäß § 10 Abs. 1 und Abs. 3 IFG in Verbindung mit der Informationsgebührenverordnung (IFGGebV) fallen für Sie keine Kosten an.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) oder zur Niederschrift beim Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz einzulegen. Hinweis: Derzeit ist beim Bundesarchiv die Einlegung eines Widerspruchs in elektronischer Form ausschließlich als elektronisches Dokument mit der Versandart DE-Mail unter poststelle@bundesarchiv.de-mail.de eröffnet.

Ich weise darauf hin, dass für die vollständige oder teilweise Zurückweisung eines Widerspruchs gemäß Anlage (Gebühren- und Auslagenverzeichnis) zu § 1 Abs. 1 IFGGebV Kosten in Höhe von mindestens 30,- Euro anfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Anlage 1

Ablauf Besuch StM'in Roth, 15. Juni 2022, 15 – 16.30 Uhr

Az.: 1074/7

Station	Thema	Verantwortlic h/ Sprecher	Zeit in Min / Uhrzeit	Bemerkung
Eingangsbereich Foyer	Begrüßung	Hollmann	5 Min 15:00-15:05	Foto vor „Bundesarchiv“-Schriftzug
Entlanglaufen an der Ausstellung	Kein eigenes Thema		5 Min 15:05-15:10	Nicht zu schnell vorbeilaufen, damit Foto mit Frontseiten (Archiv-Prinzipien) aufgenommen werden kann, jedoch kein Halt geplant
Magazin, Raum M 009	Bestandserhaltung	John	10 Min 15:10-15:20 (plus 5 Min Weg zur nächsten Station)	Ggf. einzelnes Dokument/Mappe heraussuchen, das/die gezeigt werden kann; In M 009 liegen Sammlungen des BDC: - R 9361 I: Personenbezogene Unterlagen der NSDAP - R 9361 II: Personenbezogene Unterlagen der NSDAP / Parteikorrespondenz - R 9361 IV: Personenbezogene Unterlagen der Einwandererzentralstelle (EWZ) - R 9361 V: Personenbezogene Unterlagen der Reichskulturkammer (RKK) Botschaft: Information über die inhaltlichen Bestände in Lichterfelde, liegende Lagerung, höchste konservatorische Standards
Standortkarte (Ausstellung)	Standorte des BArch Bau	Hollmann	15 Min 15:25-15:40 (plus 5 Min Weg zur nächsten Station)	Hinweis auf große Anzahl von Standorten; (auf der Deutschlandkarte sind aktuelle und ehemalige Standorte verzeichnet) Hinweis auf Standort Koblenz (mit Bild), evtl. auch auf Standort Bayreuth wg. Herkunft der StM'in aus Bayern und auf eine ausgewählte Außenstelle; Botschaft: Plastische Darstellung der vielen Standorte, die auch einen hohen Bedarf an Baumitteln Hinweis darauf, dass an vielen Standorten die Bedingungen schlechter sind

Station	Thema	Verantwortlich h/ Sprecher	Zeit in Min / Uhrzeit	Bemerkung
Benutzungszentrum, 1. OG, Lesesaal II	Akteneinsicht, Digitalisierung Anhand von Unterlagen über Frau Roth: analoge Einsicht und digitale Nutzung am PC	Mishra	5 Min 15:45-15:50 (plus etwas Zeit, um sich um die Akten im Besprechungsraum zu gruppieren)	<i>als in Lichterfelde → Erwähnung der wichtigsten Bauvorhaben</i> Vorher andere Nutzer im LS II informieren und bitten, falls sie nicht auf Fotos abgebildet werden möchten, kurz den Raum zu verlassen. Platz in der vorletzten Reihe (außen) freihalten. 2 Dokumente zeigen (1x analog (DO 1 9.0/125/05), 1x digital (SGY 20/34 - über Invenio abrufbar)) Botschaft: BArch treibt konsequent Digitalisierung voran, die auch einem wachsenden Bedürfnis nach Digitalisaten auf Benutzerseite entspricht.
Seminarraum D 111B	Vielfältige Überlieferung im BArch zum Thema Rechtsextremismus	Oldenhage	15 Min 15:55-16:10	Tische mit Akten zum Thema, geführter Blick in einzelne Akten Delegation steht um Tische mit Akten Botschaft: BArch hat das Thema Rechtsextremismus in vielen Facetten „auf dem Schirm“ und bietet sich daher auch als Partner bei der Archivierung des NSU-Komplexes an.
Seminarraum D 111B	KI am Beispiel der kolonialen Überlieferung	Hänger	15 Min 16:10-16:25	Delegation sitzt am Tisch, Kaffee und Wasser Frau Roth soll analoges Dokument aus R 1001/5573 ansehen (für diesen Moment ihr Getränke abnehmen/zur Seite schieben); Präsentation per Beamer an Wand Botschaft: Mit der Erschließung und Aufbereitung der

Station	Thema	Verantwortlic h/ Sprecher	Zeit in Min / Uhrzeit	Bemerkung
				<i>Akten des Reichskolonialamtes leistet das BArch einen zentralen Beitrag zur Aufarbeitung und Erforschung der deutschen Kolonialgeschichte.</i>
Seminarraum D 111B	Ggf. Geschenküberreichung?	Hollmann	5 Min 16:25-16:30	
Foyer	Verabschiedung	Hollmann		Ggf. erst hier Foto vor Bundesarchiv-Schriftzug mit Geschenk in der Hand?! Wegen möglichem Zeitdruck wird aber eher ausgeruhtes Foto beim Empfang empfohlen.



Anlage 2

Das Benutzungszentrum des Bundesarchivs Standort Berlin-Lichterfelde

Das neue Benutzungszentrum des Bundesarchivs wurde im September 2021 bezogen.

Nutzerinnen und Nutzer haben hier die Möglichkeit, an insgesamt 80 Plätzen in zwei Lesesälen mit originalen Akten des Bundesarchivs aus der Zeit bis 1945 und aus der DDR zu arbeiten. Ein weiterer Lesesaal ermöglicht die Recherche mithilfe von Mikroformen. Bereits digitalisierte Archivalien können ebenfalls in den Lesesälen eingesehen werden. Hinzu kommen Räume für die Arbeit mit Fotografien, Luftbildern, Plänen und Karten. Auch die digitale und analoge Filmsichtung findet im neuen Benutzungszentrum statt. Eine Präsenzbibliothek rundet das Angebot des Bundesarchivs ab.



Ein großes, helles Foyer gibt hinreichend Möglichkeit für Pausen und Beratungsgespräche. Ein von hier aus zugänglicher Veranstaltungsraum bietet bis zu 190 Personen Platz. So können beispielsweise im Bundesarchiv archivierte Filme einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Auch Konferenzen und interne Veranstaltungen können hier stattfinden.

Eine öffentlich zugängliche, eintrittsfreie Dauerausstellung im Eingangsbereich des Benutzungszentrums zeigt das Bundesarchiv aus verschiedenen Perspektiven. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Geschichte des Bundesarchivs und die Archivbestände selbst. Die Wege und Umstände, unter denen Archivgut ins Bundesarchiv gelangt oder verloren gegangen ist, sind mit dem Verlauf der deutschen Geschichte eng verknüpft: Unersetzbare Verluste aufgrund zweier selbstverschuldeter Weltkriege und bedrückende Zeugnisse zweier Diktaturen gehören dazu. Es ist eine wechselhafte, gebrochene Archivtradition, die über den demokratischen Neubeginn in die Gegenwart führt. Weitere Teile der Ausstellung informieren die Besucherinnen und Besucher über die Geschichte des Ortes und geben Auskunft über die weiteren aktuellen und ehemaligen Standorte des Bundesarchivs. Zudem widmet sie sich verschiedenen Fachaufgaben wie etwa dem Erhalt von Archivgut.



KI-gestützte Handschriftenerkennung

Das Beispiel von Rudolf Duala Manga Bell



Suche in der Präsentationsplattform invenio

Inventio
Navigationssuche
Suche
Suchergebnis
Merkzettel Bestellen
Benutzerdaten
Hilfe
Kontakt
Abmelden

Treffer in der Tektonik

- (1) Bestände
- (1) Norddeutscher Bund und Deutsches Reich (1867/1871 - 1945)
- (1) Auswärtiges, Kolonial- und Besatzungsverwaltung
- (1) Kolonialverwaltung

Treffer in der Klassifikation

- (1) R 1001 Rechtsabsonnerung
- (1) 2 Recht und Verwaltung
- (1) 2.5 Rechtsbauschon

Klassifikation vollständig anzeigen

Angelehnter Andrea Hager | Benutzung: Benutzung durch Mitarbeiter (Nr. 154)

Navigierende Suche
Suche
Suchergebnis
Merkzettel Bestellen
Benutzerdaten
Hilfe
Kontakt
Abmelden

Link kopieren als PDF speichern Seite senden

sortieren nach **Qualifikationsstufe (Bandnr.)**

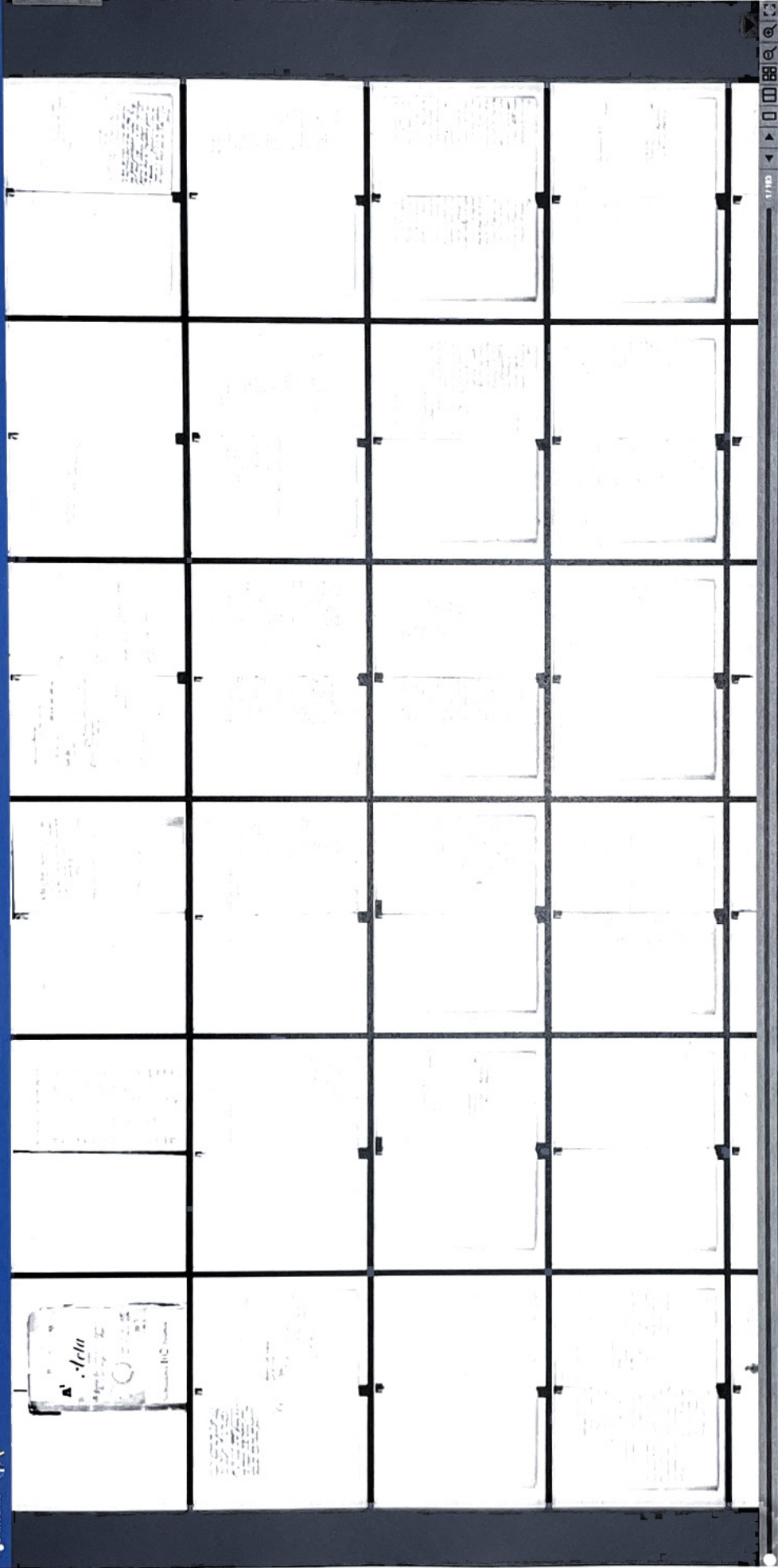
Aktuelles Jahr Teil und weitere Informationen Laufzeit

Erziehung, Schul- und Berufsausbildung sowie Unterbringung der Eingeborenen aus den deutschen Kolonien in Deutschland	1889 - 1919
Unterlagenart: Im Kontext anzeigen Link kopieren	
Sachakte	
Bd. 3	
R 10015573	Marz 1895 - Nov 1896
Bandnummer: KAV Gr 6 Rechtsachen Untereinheit: Sachakte Berlin-Lichterfelde Im Kontext anzeigen Link kopieren	

Vorheriger Treffer

Nächster Treffer

Merkzettel Bestellen



Besuch von Frau Staatsministerin Claudia Roth am 15.06.2022 im Bundesarchiv

